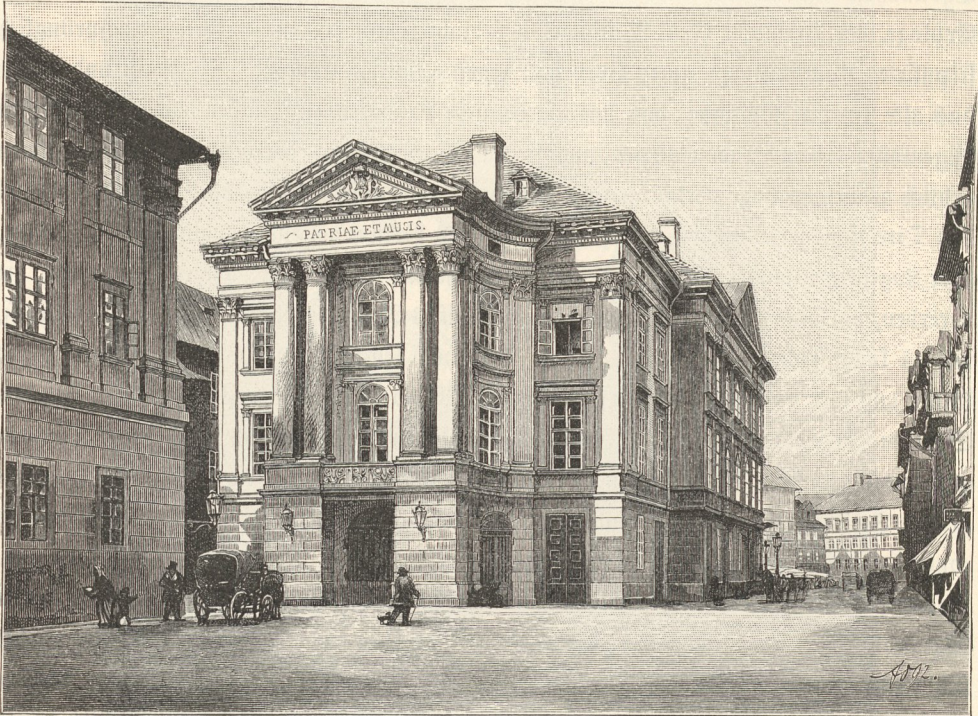


ersten Prager Don Juan-Theaterzettel — „Don Juan oder die bestrafte Ausschweifung“, aber auch unter dem Titel „Das steinerne Gastmahl“ wurde sie gehört und bewundert. Der berühmte Bassi als Don Juan, Teresa Saporiti als Donna Anna, Felice Bonziani als Leporello, Teresina Bondini als Zerline, Giuseppe Lolli als Commendatore, Catarina Miceli als Elvira, Baglioni als Ottavio zählten zu den glänzendsten Sternen auf dem damals hellstrahlenden italienischen Opernhimmel. Und das einheimische Prager Orchester, welches die schwierigsten Mozart'schen Sätze ohne Probe prima vista zu spielen vermochte,



Das alte königliche Landestheater in Prag.

bedeckte sich mit nicht geringerem Ruhme als diese reichbezahlten und vielgefeierten Künstler und Künstlerinnen: sie fühlten sich durch ein lobendes Scherzwort ihres angebeteten „Meisters Mozart“ fürstlich belohnt.

Noch ein zweites Werk hat Mozart der Prager Bühne geweiht: seinen „Titus“, welcher als bestellte Festoper zur Krönung Kaiser Leopolds II. zum böhmischen König unter der Direction des Neapolitaners Domenico Guardasoni am 6. September 1791 im Prager Nationaltheater in Scene ging, ohne den mächtigen Eindruck des „Don Juan“ zu erreichen. Es war einer der letzten Ehrenabende, welche Mozart erlebte, wenige Monate später, am 5. December 1791, schloß er seine Augen für immer.